

Das Duell der Sportfreunde

ILLNAU-EFFRETIKON. Um gegen Übergewicht anzukämpfen, soll sich die Bevölkerung mehr bewegen. Die Aktion «schweiz.bewegt» bietet diese Woche in einem Duell Gelegenheit dazu.

MADLAINA LIPPUNER

Einen Baum zu pflanzen, kann durchaus als sportliche Betätigung angesehen werden. Umso mehr, wenn er als Zeichen des sportlichen Verlierens dem Gewinner eines Duells geschenkt wird. Im Freibad Hinwil wurde 2010 nach einer Niederlage der gegnerischen Gemeinde Illnau-Effretikon eine Platane gepflanzt. Nun fordern die damaligen Verlierer zur Revanche auf: Innerhalb des grössten nationalen Bewegungs- und Ernährungsanlasses «schweiz.bewegt» duellieren sich diese Woche die Einwohner von Illnau-Effretikon und Hinwil erneut. Dabei müssen sie durch viel Bewegung, das heisst in verschiedenen sportlichen Aktivitäten, möglichst viele «Bewegungsminuten» sammeln.

Tanz und Tabellenränge

Illnau-Effretikon nahm das Duell am Samstag auf dem Märtplatz spielerisch in Angriff. Am Kinderspielnachmittag bewegten sich dort vorerst die Kleinen: Sie tobten sich in einer Hüpfburg aus, strampelten sich auf Fahrrädern ab, warfen Diabolos in die Luft, Bälle auf Büchsen und durchliefen Parcours mit Hockeyschlägern in den Händen oder auf Plastikautos. Unterbrochen wurde das Treiben lediglich einmal durch eine zweiminütige Choreografie der Suchtprävention des Zürcher Oberlandes (Infos zum Flashmob rechts). Etwa 50 der 200 anwesenden Kinder und Erwachsenen tanzten mit.

Illnau-Effretikon ist eine der 186 Gemeinden, die an der diesjährigen nationalen Aktion «schweiz.bewegt» teilnehmen. Der Anlass findet seit dem Internationalen Jahr des Sports 2005 statt, hier nun bereits zum dritten Mal. In seiner Eröffnungsrede auf dem Märtplatz sagte Max Binder scherzend, dass natürlich auch mehr Bewegung geschaffen werden könne, indem man den Lift in der Stadtverwaltung für die nächste Woche ausschalte. Der Stadtrat des Ressorts Gesundheit mutmasste, dass sich so immerhin etwa 160 Bewegungsminuten durch Treppensteigen sammeln liessen. Es bleibt wohl beim Gedankenspiel. Nichtsdestotrotz waren die Kinder und Eltern hoch motiviert zur Revanche gegen Hinwil. Die achtjährige Janina, gerade schnaufend vom Fahrrad abgestiegen, bevorzugt eigent-



Welcher Ort sammelt die meisten Bewegungsminuten: Illnau nahm das Duell gegen Hinwil am Samstag auf dem Märtplatz spielerisch in Angriff. Bilder: Nicolas Zonvi

lich die Hüpfburg: «Da muss man weniger machen.» Faul ist sie aber keineswegs, verweist stolz auf ihr T-Shirt mit dem Logo der Mädchenriege.

Im Anschluss an den Kinderspielnachmittag eröffneten Nationalrat Jürg Stahl und Stadtrat André Bättig den kleinen Parcours à vier und den grossen à sieben Kilometer über Oberillnau und Bisikon. In Hinwil werden die gezählten Bewegungsminuten entsprechend der Einwohnerzahl um den Faktor 1,6 hochgerechnet. Am nächsten Samstag wird sich zeigen, in welcher Gemeinde der gespendete Baum zu stehen kommt.

Auch Bauma, Wila und Turbenthal

Neben Illnau-Effretikon beteiligen sich auch die drei Tösstal-Gemeinden Turbenthal, Wila und Bauma an der Aktion «schweiz.bewegt». Sie messen sich in einem Dreierduell. In Turbenthal findet ein Aktionstag am Mittwoch, 9. Mai, statt, in Bauma und Wila am Samstag, 12. Mai. Detaillierte Infos und Zwischenresultate unter

www.schweizbewegt.ch

Aus dem virtuellen Raum getanzt

Jugendliche kommunizieren immer mehr im virtuellen Raum; auf Facebook, Twitter oder via Handy. Damit sie sich Gedanken darüber machen, veranstaltete die Oberländer Suchtprävention am Eröffnungstag von «schweiz.bewegt» einen Flashmob: Ein solcher scheinbar spontaner Menschaufmarsch auf öffentlichen Plätzen wird meist über soziale Netzwerke geplant – so auch hier via Facebook unter dem Projektnamen «MOB-ZWÖLF». Dabei sollen sowohl Jugendliche wie Eltern über Gefahren und Chancen der sozialen Medien aufgeklärt werden. Ebenso wird die virtuelle Welt mit der realen verbunden, wie eben hier, beim ersten bisherigen Flashmob zum Thema Bewegung. Weitere folgen. (mal)



Der erste Flashmob nahm sich das Motto «schweiz.bewegt» zum Vorbild.